



GROSSBAUTEN IN IHREN GESELLSCHAFTEN ZWISCHEN PRAKTISCHER NUTZUNG UND SYMBOLISCHER BEDEUTUNG

GROSSBAUTEN IN IHREN GESELLSCHAFTEN – ZWISCHEN PRAKTISCHER NUTZUNG UND SYMBOLISCHER BEDEUTUNG. DER BERLINER GROSSFLUGHAFEN, DIE ELBPILHARMONIE ODER STUTTGART 21 – GROSSBAUVORHABEN PRÄGEN IN DEN LETZTEN JAHREN DAS MEDIALE BILD VON ARCHITEKTUR. IM VORDERGRUND STEHEN DABEI ZUMEIST DIE SCHWIERIGKEITEN IN LOGISTIK, POLITISCHER PLANUNG UND FINANZIELLER ABSICHERUNG. EIN ANDERER ASPEKT IST ABER VON EBENSO GROSSER BEDEUTUNG: **DIE RÜCKKEHR DER MONUMENTALITÄT IN DIE ARCHITEKTONISCHE PLANUNG, DIE SICH SEIT DEN 1990ER JAHREN BEOBACHTEN LÄSST.**

ANDERS ALS NOCH IN DEN NACHKRIEGSJAHRZEHNEN SCHEINT ES NUN AUCH VON POLITISCHER SEITE HER KEINE SCHEU MEHR VOR DER GROSSEN BAULICHEN GESTE ZU GEBEN. BERLIN BIETET DAFÜR INZWISCHEN EINE GROSSE ZAHL AN BEISPIELEN – VOM KANZLERAMT, DEN PARLAMENTSBAUTEN UND DEM HAUPTBAHNHOF IM SPREEBOGEN BIS HIN ZUM NACHBAU DES BERLINER SCHLOSSES FÜR DAS HUMBOLDTFORUM. **WIE LÄSST SICH DIESE TENDENZ ERKLÄREN?** WELCHE IDEELLE BEDEUTUNG BESITZT „GRÖSSE“ IN DER ARCHITEKTUR HEUTE, UND WELCHEM HISTORISCHEN WANDEL UNTERLIEGEN DIE ENTSPRECHENDEN ZUSCHREIBUNGEN SEIT DER ANTIKE? IST EVENTUELL AUCH DAS SCHEITERN AM GROSSBAU ALTBEKANNT?

DIE VORTRAGSREIHE VERORTET DAS PHÄNOMEN ARCHITEKTONISCHER MONUMENTALITÄT IN EINEM WEITEN HISTORISCHEN KONTEXT VOM ALTEN ÄGYPTEN UND DER EUROPÄISCHEN BRONZEZEIT BIS ZUR ARCHITEKTURMODERNE DES 20. JAHRHUNDERTS UND DER GEGENWART. DIE BLICKWINKEL VON ARCHÄOLOGEN UND ARCHITEKTURFORSCHERN WERDEN ERGÄNZT DURCH DIEJENIGEN ZEITGENÖSSISCHER ARCHITEKTEN, SCHRIFTSTELLER UND ARCHITEKTURKRITIKER. DABEI REICHT DAS INHALTLICHE SPEKTRUM VON ASPEKTEN DER ARCHITEKTONISCHEN PLANUNG UND BAUSTELLENLOGISTIK BIS ZUR FRAGE: **WARUM ÜBERHAUPT BAUT EINE GESELLSCHAFT MONUMENTAL?**

WWW.TOPOI.ORG/EVENT/30933/

GROSSBAUTEN IN IHREN GESELLSCHAFTEN ZWISCHEN PRAKTISCHER NUTZUNG UND SYMBOLISCHER BEDEUTUNG

WINTERSEMESTER 2015/16
DIENSTAGS _ 18.15–20.00 UHR

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
HOLZLAUBE _ HÖRSAAL 1.2009
FABECKSTRASSE 23–25
U3 DAHLEM-DORF _ BUS 110, M11, X11

13.10.2015 PROF. DR. MICHAEL MÖNNINGER (ARCHITEKTURGESCHICHTE, HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE BRAUNSCHWEIG) **BIG IS BEAUTIFUL - ÜBER DIE VERFÜHRUNGSKRAFT DES MASSSTABSLOSEN IM MODERNEN STÄDTEBAU**

20.10.2015 PROF. DIPL.-ING. STEPHAN BRAUNFELS (ARCHITEKT, BEUTH-HOCHSCHULE BERLIN) **HEITERE GRÖSSE – DAS BAND DES BUNDES IN BERLIN**

3.11.2015 DR. H.C. FRIEDRICH DIECKMANN (SCHRIFTSTELLER, BERLIN) **GROSSBAUTEN ALS FESTORTE DER GESELLSCHAFT. VOM DRESDNER ZWINGER BIS ZU DEN PALÄSTEN DER REPUBLIK**

10.11.2015 NIKOLAUS BERNAU (ARCHITEKTURGESCHICHTE, EXZELLENZCLUSTER TOPOI, BERLIN) **VON DER PREUSSISCHEN FREISTATT DER WISSENSCHAFTEN ZUR DEUTSCHEN MUSEUMSINSEL. DER WETTBEWERB FÜR DIE BERLINER MUSEUMSINSEL VON 1883/84**

17.11.2015 PROF. DR. HANS-GEORG LIPPERT (BAUGESCHICHTE, TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN) **ZAUBERWÜRFEL. MONUMENTALITÄT IN DER ARCHITEKTURMODERNE**

24.11.2015 PROF. DR. DAGMAR SCHÄFER (WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKGESCHICHTE, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE, BERLIN) **GRÖßER, BESSER, LÄNGER: LANGZEITPLANUNG UND SOFORTMASSNAHMEN DER MING-DYNASTIE IM JAHR 1435**

1.12.2015 PD DR. MARTIN FURHOLT (PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE, UNIVERSITÄT KIEL) **VON CARNAC BIS FLINTBEK – MONUMENTALITÄT UND DIE MEGALITHBAUTEN DER WEST- UND NORDEUPÄISCHEN VORGESCHICHTE**

8.12.2015 PROF. DR. SVEND HANSEN, DIPL.-PRÄHIST. JENS MAY, PROF. DR. FRANZ SCHOPPER (PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE, EXZELLENZCLUSTER TOPOI, BERLIN) **SEDDIN, EIN MONUMENTALER GRABHÜGEL DER BRONZEZEIT**

15.12.2015 DR. HENNING FRANZMEIER (ÄGYPTOLOGIE, UNIVERSITY COLLEGE LONDON, QATAR/ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM, HILDESHEIM) **AUF GROSSEM FUSS – MONUMENTALITÄT IM SPÄTBRONZEZEITLICHEN ÄGYPTEN**

5.1.2016 PROF. DR. ULRIKE WULF-RHEIDT (BAUFORSCHUNG, DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT, EXZELLENZCLUSTER TOPOI) **DIE PALÄSTE DER RÖMISCHEN KAISER IN ROM – MEGALOMANE BAUPROJEKTE ODER NORMALE KAISERLICHE BAUTÄTIGKEIT?**

12.1.2016 PROF. DR. EVA CANKIK-KIRSCHBAUM (ALTORIENTALISTIK, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, EXZELLENZCLUSTER TOPOI) **ASSUR, BABYLON UND DIE RHETORIK DES MONUMENTALEN**

19.1.2016 DR. DANIELA SPIEGEL (DENKMALPFLEGE UND BAUGESCHICHTE, BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR) **ANTICHITÀ, ROMANITÀ, MONUMENTALITÀ – ANTIKENREZEPTION UND MONUMENTALITÄT IN DER ARCHITEKTUR DES ITALIENISCHEN FASCHISMUS**

26.1.2016 PROF. DR. DR. H.C. MULT. HERMANN PARZINGER (PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE, STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ, EXZELLENZCLUSTER TOPOI, BERLIN) **VON DER SOZIALEN DIFFERENZIERUNG BIS ZUR MONUMENTALITÄT IM GRABBAU: DIE SKYTHENZEITLICHEN REITERNOMADEN DER EURASISCHEN STEPPE**

2.2.2016 DR. JAMES F. OSBORNE (VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE, UNIVERSITY OF CHICAGO) **CITY PLANNING AND MONUMENTALITY: URBAN SYMBOLY IN IRON AGE TURKEY**

9.2.2016 PROF. DR. CARSTEN RUHL (ARCHITEKTURGESCHICHTE, GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN) **FIGUR, SYMBOL, BILD. MONUMENTALITÄT UND ARCHITEKTUR IM 20. JAHRHUNDERT**